

Klimafitte Industrie: Forschung und Entwicklung für die Industrie der Zukunft



Einladung zum
IEA Vernetzungstreffen

Datum:
Dienstag, 17. September 2024
09:30 - 17:00 Uhr
(öffentliche Veranstaltung)

Mittwoch, 18. September 2024
09:00 - 16:30 Uhr
(Für Projektnehmer:innen
der IEA-Forschungskooperation)

Ort:
LIT Open Innovation Center
Altenberger Str. 69, 4040 Linz



Foto links: Institut für Thermodynamik und Energietechnik, TU Wien, Foto rechts: LIT Factory, JKU Linz

IEA Vernetzungstreffen: „Klimafitte Industrie: Forschung und Entwicklung für die Industrie der Zukunft“

Mit einem Anteil von knapp 29 % am Endenergieverbrauch spielt die österreichische Industrie eine wesentliche Rolle bei der Realisierung der Klimaziele bis 2040. Insbesondere die energieintensive Industrie, die rund zwei Drittel des Endenergieverbrauchs des produzierenden Bereichs ausmacht, stellt dabei eine Herausforderung dar.

Im Fokus der Veranstaltung der IEA-Forschungskooperation stehen Technologien und Methoden, welche die Dekarbonisierung des Industriesektors möglich machen: Die einführenden Keynotes befassen sich mit industriell-regenerativer Kohlenstoff-Kreislaufführung sowie der Sektorkopplung zur Reduktion von Emissionen. Bei der Vorstellung innovativer Forschungsprojekte sowie einer Podiumsdiskussion geben Vertreter:innen führender österreichischer Unternehmen direkten Einblick in die Industrie der Zukunft. Am Nachmittag werden Highlights aus dem IEA Technology Collaboration Programme „Industrielle Energietechnologien und Systeme“ präsentiert. Die Forschungspraxis erleben die Teilnehmer:innen im Rahmen einer Besichtigung der LIT Factory sowie des Christian Doppler Labors der JKU, in dem gemeinsam mit voestalpine und Borealis anwendungsorientierte Grundlagenforschung mit Fokus auf der Optimierung von Material-Grenzflächen betrieben wird.

Am ersten Tag der Veranstaltung (Dienstag, der 17. September) ist die interessierte (Fach-)Öffentlichkeit eingeladen. Der zweite Tag (Mittwoch, der 18. September) widmet sich der internen Vernetzung der Projektnehmer:innen der IEA-Forschungskooperation. An diesem Tag stehen neben einem interaktiven Austausch weitere Arbeiten aus den Tasks und Annexen der IEA-Forschungskooperation im Themenfeld der Dekarbonisierung der Industrie auf dem Programm. Als Abschluss ist eine Besichtigung der voestalpine Stahlwelt geplant.

Das Vernetzungstreffen der IEA-Forschungskooperation ist eine Initiative des Klimaschutzministeriums (BMK) und wird mit Unterstützung der ÖGUT und in Kooperation mit der LIT Factory der Johannes Kepler Universität Linz (JKU) und der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) durchgeführt. Die jährliche Veranstaltung ist ein wichtiger Fixpunkt der österreichischen IEA-Community, um sich über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten aus den Technology Collaboration Programmes, Tasks und Annexen der IEA-Forschungskooperation auszutauschen.



Foto: xxxxxxxx



Foto: Institut für Thermodynamik und Energietechnik, TU Wien

Nächere Informationen: www.nachhaltigwirtschaften.at/de/iea

Programm > 17.9.2024 > Linz > Öffentliche Veranstaltung

9:00 Welcome & Anmeldung

9:30 Begrüßung und Einführung

Sabine Mitter, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
n.n., Rektorat der Johannes Kepler Universität Linz

10:00 Keynote: Perspektiven für eine klima-neutrale und nachhaltige (Kunststoff-)Kreislaufwirtschaft durch industrielle Kreislaufführung von CO₂
Reinhold Lang, Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

10:25 Keynote: Transformation durch Innovation – OMV auf dem Weg zur Klimaneutralität 2050
Roman Spitzer, OMV

10:45 Keynote: Zero Emissions throUgh Sectorcoupling (Projekt ZEUS)
Irmela Kofler, K1-MET GmbH
Andreas Zauner, Energieinstitut an der JKU Linz

11:10 KAFFEEPAUSE

11:40 NEFI Innovationslabor

Bernhard Gahleitner, Austrian Institute of Technology GmbH (AIT)

12:00 Diskussionsrunde „Wie gelingt die Transformation der Industrie?“

> Sabine Mitter, BMK
> Reinhold Lang / Simon Moser, JKU
> Kerstin Pfleger-Schopf, Montanuniversität Leoben
> n.n., Voest alpine GmbH (angefragt)
> Roman Spitzer, OMV

12:45 Vorstellung der LIT Factory an der JKU

Klaus Straka/Jörg Fischer, Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

12:50 MITTAGESSEN MIT BESICHTIGUNG DER LIT FACTORY

14:20 Industrie-Highlights der IEA Forschungskooperation (IETS)

Einführung und Überblick zum IETS TCP

René Hofmann, TU Wien & Elvira Lutter, Klima- und Energiefonds

Zirkulärer Kohlenstoff: Dekarbonisierung industrieller Systeme für eine nachhaltige Zukunft – IEA IETS Task 21

Simon Moser, Energieinstitut an der JKU Linz

Potenziale nutzen: Industrielle Abwärmenutzung für eine nachhaltige Zukunft – IEA IETS Task 15

Gabriela Zabik, TU Wien

Empowering Industrie: Aufbau eines globalen Netzwerks für die industrielle Elektrifizierung – IETS Task 19

Jana Reiter, AEE - Institut für Nachhaltige Technologien

Transformation der Industrie: Digitalisierung und KI für Energieeffizienz und Emissionsreduzierung– IEA IETS Annex 18

Sophie Knöttner, Austrian Institute of Technology GmbH (AIT)

Diskussionsrunde

15:25 Vorstellung des Christian Doppler Labor „CDL-AgePol“ an der JKU

n.n., Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

>>>>>

Programm > 17.9.2024 > Linz > Öffentliche Veranstaltung

15:35 Abschluss

Sabine Mitter, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

15:45 KAFFEEPAUSE

16:00 Besichtigung des Christian Doppler Labor „CDL-AgePol“ an der JKU n.n, Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

17:20 Ende der Veranstaltung

18:00 Gemeinsames Abendessen für Projektnehmer:innen der IEA-Forschungscooperation

Moderation: Ruth Picker



LIT Open Innovation Center, Foto: LIT Factory, JKU Linz

Programm > 18.9.2024 > Linz > Interne IEA-Vernetzung

8:30 Welcome & Anmeldung

9:00 Begrüßung

Sabine Mitter, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
Reinhold Lang, Johannes Kepler Universität Linz (JKU)

09:25 IEA-Highlights „Klimafitte Industrie“

IEA HPT Annex 58: Hochtemperatur-Wärmepumpen

Sabrina Dusek, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Biogas aus Industriereststoffen – Ein Beitrag zur Dekarbonisierung der biobasierten Industrie (IEA Bioenergy Task 37)

Bernhard Drosig, BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH

IEA Hydrogen Task 48: Future Demand of Hydrogen in Industry

Manuela Prieler, WIVA P&G – Wasserstoffinitiative Vorzeigeregion Austria Power & Gas

10:15 KAFFEEPAUSE

10:45 Neue Projekte: Elevator Pitches

IEA ES Task 44: Kohlenstofffreie (industrielle) Wärme- und Stromversorgung

Wolfgang Weiß, AEE - Institut für Nachhaltige Technologien

IEA 4E EDNA: Effiziente bedarfsgesteuerte Netze und elektronische Geräte

Adriana Díaz Triana, ECODESIGN

IEA FBC „Grüne Wirbelschichttechnologie“

Franz Winter, TU Wien

IEA Hydrogen TCP Task 45: Produktion von erneuerbarem Wasserstoff

Felix Bettin, Österreichische Energieagentur

IEA PVPS Task 12: Nachhaltigkeit von Photovoltaik

Anika Gassner, Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik (OFI)

IEA ISGAN Arbeitsgruppe 6: Übertragungs- und Verteilnetz Systeme

Barbara Herndl, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

IEA EBC Annex 91: Open BIM für Energieeffiziente Gebäude

Gerhard Zucker, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

11:20 Interaktiver Austausch

12:40 Abschluss & Ausblick

Sabine Mitter, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

12:50 MITTAGESSEN

13:30 Exkursion

17:00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Ruth Picker

IEA Vernetzungstreffen: „Klimafitte Industrie: Forschung und Entwicklung für die Industrie der Zukunft“

Ort

LIT Open Innovation Center
Altenberger Str. 69
4040 Linz

Zeit

Dienstag, 17. September 2024, 09:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 18. September 2024, 09:00 – 16:30 Uhr

ZUR ONLINE-ANMELDUNG



<https://nachhaltigwirtschaften.at/de/iea/veranstaltungen/2024/20240918-iea-vernetzungstreffen.php>

INFORMATION:

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
Bianca Pfefferer, MSc
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 –15
E-Mail: bianca.pfefferer@oegut.at

UNTERBRINGUNG UND ANREISE:

>> Sommerhaus Hotel Linz: ca. 13 Minuten Fußweg,
sommerhaus-hotel.at/de/linz

>> Hotel Motel One Linz-Hauptplatz: Straßenbahn
ca. 18 Minuten Fahrt + 10 Minuten Fußweg,
motel-one.com/de/hotels/linz/hotel-linz-hauptplatz

Im Sommerhaus Hotel ist ein kleines Abrufkontingent reserviert. Die Buchung muss bis spätestens 14. August 2024 unter Erwähnung des Kennwortes „ÖGUT“ über die Reservierungsabteilung des Hotels (hotel@studentenwerk.at) erfolgen. Aufgrund der begrenzt verfügbaren Zimmer ist eine rasche Buchung empfehlenswert. Die Hotelbuchung sowie die An- und Abreise erfolgen individuell durch die Teilnehmer:innen!

SIDE EVENT:

Am Dienstag, den 17. September um 18:00 Uhr ist auf Einladung des BMK ein gemeinsames Abendessen für Projektnehmer:innen der IEA-Forschungs-Kooperation geplant.

ANFAHRT:

>> Straßenbahnlinie 1 und 2, Station „JKU I Universität“, Fahrzeit ab Hauptbahnhof ca. 25 Minuten, anschließend ca. 8 Minuten Fußweg

>> Schnellbus Linie 77 ab Hauptbahnhof Richtung JKU I Universität Nord, ACHTUNG: nur vormittags, Fahrzeit ab Hauptbahnhof ca. 19 Minuten, anschließend ca. 8 Minuten Fußweg

Verantwortung:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Verantwortlich für das Programm:
Mag. a Sabine Mitter
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

VERANSTALTER:

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

KOOPERATIONSPARTNER:

LIT Open
Innovation
Center